aircraft Druckluftechnik

# Betriebsanleitung

## Kolbenkompressor

### MOBILBOY 185 OF E



MOBILBOY 185 OF E

MOBILBOY 185 OF E

# Impressum

**Produktidentifikation**

| | |
|---|---|
| Kolbenkompressor | Artikelnummer |
| MOBILBOY 185 OF E | 2001240 |

**Hersteller**

AIRCRAFT
Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929 - 0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929 - 99

E-Mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

**Vertrieb Deutschland**

AIRCRAFT - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55
E-Mail: info@aircraft-kompressoren.de
Internet: www.aircraft-kompressoren.com

**Angaben zur Betriebsanleitung**

Originalbetriebsanleitung
Ausgabe: 01.12.2022
Version: 1.07
Sprache: deutsch
Autor: FL/ES

**Angaben zum Urheberrecht**

Copyright © 2022 AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH, Hohenzell, Österreich.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

# Inhalt

**1 Einführung ..... 3**
1.1 Urheberrecht ..... 3
1.2 Kundenservice ..... 3
1.3 Haftungsbeschränkung ..... 3
**2 Sicherheit ..... 3**
2.1 Symbolerklärung ..... 4
2.2 Verantwortung des Betreibers ..... 4
2.3 Personalanforderung ..... 5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung ..... 5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise ..... 6
2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit ..... 6
2.7 Sicherheitskennzeichnung am Kompressor ..... 7
2.8 Sicherheitsdatenblätter ..... 7
2.9 Sicherheitsvorrichtungen ..... 7
**3 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... 8**
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch ..... 8
3.2 Restrisiken ..... 8
**4 Technische Daten ..... 8**
4.1 Tabelle ..... 8
4.2 Typenschild ..... 9
**5 Transport, Verpackung, Lagerung ..... 9**
5.1 Transport ..... 9
5.2 Verpackung ..... 9
5.3 Lagerung ..... 9
**6 Montage und Aufstellen ..... 9**
6.1 Aufstellen ..... 9
6.2 Elektrischer Anschluss ..... 10
**7 Gerätebeschreibung ..... 10**
7.1 Lieferumfang ..... 10
**8 Betrieb ..... 11**
8.1 Einschalten ..... 11
8.2 Zubehör an den Kompressor anschließen ..... 12
8.3 Blaspistole ..... 12
8.4 Einstellung des Arbeitsdrucks ..... 12
8.5 Motorschutz ..... 13
**9 Wartung, Pflege und Instandsetzung/ Reparatur ..... 13**
9.1 Wartung und Pflege ..... 13
9.2 Reinigung ..... 14
9.3 Ablassen des Kondenswassers ..... 14
9.4 Instandsetzung ..... 14
9.5 Funktionsprüfung des Sicherheitsventils ..... 15
**10 Störungssuche ..... 15**
**11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten ..... 16**
11.1 Außer Betrieb nehmen ..... 16
11.2 Entsorgung von Schmierstoffen ..... 16
**12 Ersatzteile ..... 16**
12.1 Ersatzteilbestellung ..... 16
12.2 Ersatzteilzeichnungen ..... 17
**13 EU-Konformitätserklärung ..... 19**

# 1 Einführung

Mit dem Kauf des AIRCRAFT Kompressors haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe des Kompressors und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung Informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Kompressors. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Kompressors.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

## 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH.
Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Kompressors zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.
Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums

## 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Maschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

**Österreich:**
AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929-0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929-99

E-Mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

**Deutschland:**
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt
**Reparatur-Service:**
Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

**Ersatzteil-Bestellung:**
Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

# 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

## 2.1 Symbolerklärung

### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

## 2.2 Verantwortung des Betreibers

### Betreiber

Betreiber ist die Person, welche den Kompressor zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

### Betreiberpflichten

Wird der Kompressor im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Kompressors den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Kompressors gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Kompressors ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanwei-sungen für den Betrieb des Kompressors umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Kompressors prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Kompressor umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Kompressor stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Personalanforderung

### Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

**WARNUNG!**

**Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Kompressor nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

### Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

### Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

### Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

### Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Kompressor persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



**Gehörschutz**

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



**Augenschutz**

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



**Atemschutz**

Die Staubmaske schützt vor groben Staubpartikeln.



**Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



**Arbeitsschutzkleidung**

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft für den Umgang mit Kompressoren und Druckluftwerkzeugen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneter Umgebung (gute Belüftung und Umgebungstemperaturen von +5°C bis +40°C) und niemals in der Nähe von Staub, Säuren, Dämpfen oder explosiven/entzündlichen Gasen eingesetzt werden.
- Den Kompressor nicht überlasten! Den Kompressor nur in dem Leistungsbereich betreiben, welche in den Technischen Daten angegeben ist.
- Für den Betrieb ist der Kompressor auf eine stabile und horizontale Unterlage zu setzen.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.
- Den Kompressor nie mit nassen Händen bedienen.
- Den Kompressor niemals transportieren, solange der Behälter unter Druck steht.
- Am Behälter keine Schweiß- oder mechanischen Arbeiten ausführen. Bei Schäden oder Korrosion ist er komplett auszutauschen.
- Entzündliche Gegenstände oder Gegenstände aus Nylon oder Stoff niemals in die Nähe und / oder auf den Kompressor legen.
- Den Kompressor niemals mit entzündbaren Flüssigkeiten oder Lösungsmitteln reinigen.
- Die Verwendung des Kompressors ist auf die Erzeugung von Druckluft beschränkt. Der Kompressor darf nicht zur Verdichtung anderer Gasarten verwendet werden.
- Der ausziehbare Griff darf nur zum Bewegen des Kompressors verwendet werden. Beachten Sie, dass der Kompressor niemals an dem ausziehbaren Griff angehoben bzw. getragen wird.
  Den Kompressor ausschließlich am Haltegriff bewegen und verschieben.
- Vor dem Transport immer das Stromkabel und den Luftschlauch vom Luftkompressor trennen.
- Zwischen dem Kompressor und dem Arbeitsbereich ist stets ein Abstand von mindestens 4 Metern einzuhalten.
- Nehmen Sie den Kompressor niemals in Betrieb, ohne dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen an ihrem Platz und funktionstüchtig sind.
- Die rote Markierung am Manometer bezieht sich auf den maximalen Betriebsdruck des Tanks. Sie bezieht sich nicht auf den eingestellten Druck.
- Während der Montage eines Werkzeugs ist der Strom der austretenden Luft unbedingt zu unterbrechen.
- Die Verwendung der Druckluft für die vorgesehenen Zwecke (Aufpumpen, Druckluftwerkzeuge, Lackierung, Wäsche mit Reinigungsmitteln auf ausschließlich wässeriger Basis usw.) erfordert die Kenntnis und Befolgung der in den einzelnen Fällen geltenden Normen.
- Der vom Hersteller empfohlene Maximaldruck eines mit diesem Kompressor verwendeten Aufsatzes oder Zubehörs darf niemals überschritten werden.
- Es ist zu überprüfen, ob der Luftverbrauch und der maximale Betriebsdruck des zu verwendenden Druckluftwerkzeugs und der Verbindungsrohre (mit dem Kompressor) mit dem am Druckregler eingestellten Druck und der vom Kompressor erzeugten Luftmenge übereinstimmen.
- Bei Verwendung mit Spritzzubehör (z. B. Farbspritzpistole): Halten Sie beim Befüllen des Spritzzubehörs Abstand zum Gerät und spritzen Sie nicht in Richtung des Kompressors.



**VORSICHT!**
**VERLETZUNGSGEFAHR!**

- Niemals Druckluft auf Menschen oder Tiere richten.
- Beim Lösen der Schnellkupplung das Ende der Druckluftleitung festhalten, um ein Wegschlagen durch den Überdruck zu vermeiden.
- Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Kompressor abkühlen lassen.
- Berühren Sie nie den Zylinderkopf oder die Rohrleitungen während oder unmittelbar nach dem Betrieb (Verbrennungsgefahr)!

## 2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit



**ACHTUNG!**

Gemäß §15 BetrSichV darf eine überwachungsbedürftige Anlage erst in Betrieb genommen werden, nachdem die Anlage einer Prüfung vor Inbetriebnahme unterzogen wurde. Ebenso sind wiederkehrende Prüfungen nach §16 BetrSichV durchzuführen. Derartige Prüfungen müssen von einer zugelassenen Überwachungsstelle oder einer befähigten Person ausgeführt werden. Details sind der BetrSichV zu entnehmen.

Der Druckbehälter des Kompressors ist revisionspflichtig. Der Druckbehälter wurde durch den Hersteller nach EG Richtlinie 2014/29/EU in Verbindung mit EG- Baumusterprüfung gemäß Artikel 10 sowie EN 286-1 einer Prüfung unterzogen. Eine Kopie dieser Baumusterbescheinigung und /oder Konformitätserklärung liegt jedem Kompressor bei.

Der Betreiber muss die prüfpflichtigen Einzelkomponenten in den vorgeschriebenen Intervallen durch einen Sachverständigen /oder „befähigte Person“ nachprüfen lassen. Die Betriebsbestimmungen hierfür können sich in den EU-Mitgliedsstaaten unterscheiden.

**Bestimmungen Druckluftbehälter in Deutschland**

**Prüffristen**

Die aufgelisteten Prüffristen sind Maximalwerte. Diese sollten durch die Gefährdungsbeurteilung/ Bewertung des Arbeitgebers überprüft werden. Hierbei ist keine Überziehungsfrist zugelassen. Lediglich kann die Frist verkürzt werden.

Abhängig von den Prüffristen ist das Druckliterprodukt. Hierzu muss der max. zulässige Druck (PS) mit dem Druckbehältervolumen ( V) multipliziert werden.

Beispiel:
Druckbehälter= 50 l ; max. zulässiger Druck= 10 bar
50 l x 10 bar = 500

| Prüfung | Prüffrist | Prüforganisation |
|---|---|---|
| Vor Inbetriebnehmen/ Aufstellen | PS x V </=200 | Befähigte Person |
| | mit Baumusterprüfbescheinigung PS x V </=1000 | Befähigte Person |
| | PS x V >/=200 | Zugelassene Überwachungsstelle |
| Äußere Prüfung ** | Jedes/ bzw alle 2 Jahre PS x V </= 1000 | Befähigte Person |
| Innere Prüfung ** | Alle 5 Jahre bei PS x V </=1000 | Befähigte Person |
| | *Alle 5 Jahre bei PS x V >1000 | Zugelassene Überwachungsstelle |
| Festigkeitsprüfung** | Alle 10 Jahre PS x V </=1000 | Befähigte Person |
| | *Alle 10 Jahre PS x V >1000 | Zugelassene Überwachungsstelle |

*Der Arbeitgeber hat die jeweiligen Prüffristen der zuständigen Behörde innerhalb von 6 Monaten nach Inbetriebnahme der Anlage mitzuteilen (§ 15 BetrSichV).

**Äußere Prüfungen können entfallen: a) bei Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe a, es sei denn, sie sind feuerbeheizt, abgasbeheizt oder elektrisch beheizt, und b) bei einfachen Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe d. Die Frist der Festigkeitsprüfung kann auf 15 Jahre verlängert werden, wenn im Rahmen der äußeren bzw. inneren Prüfung nachgewiesen wird, dass die Anlage sicher betrieben werden kann. Der Nachweis ist in der Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung darzulegen. Tabelle nach BetrSichV (Stand: 29.03.2017).

## 2.7 Sicherheitskennzeichnung am Kompressor

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole am Kompressor können zu Fehlhandlungen und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden.

**Folgendes ist zu beachten:**

Den Anweisungen der Sicherheitskennzeichnung am Kompressor ist unter allen Umständen Folge zu leisten. Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

Am Kompressor sind folgende Sicherheitssymbole und Anwendungshinweise angebracht:

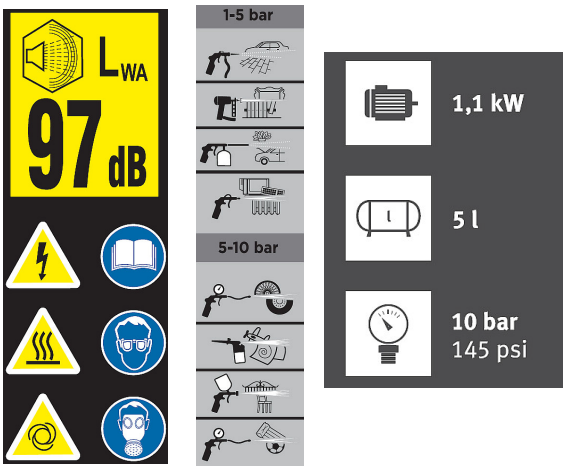



Abb. 1: Sicherheits- und Anwendungshinweise am Kompressor

## 2.8 Sicherheitsdatenblätter

- Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0

Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

## 2.9 Sicherheitsvorrichtungen

**Sicherheitsventil**

Das Sicherheitsventil befindet sich am Druckschalter bzw. direkt am Kessel. Es ist auf den zulässigen Höchstdruck eingestellt.

Bei Überschreitung des zulässigen Höchstdrucks öffnet sich das Sicherheitsventil automatisch und lässt Luft ab, bis sich der Druck wieder im zulässigen Bereich befindet. Nach Auslösen des Sicherheitsventils muss der Bediener den Kompressor ausschalten und eine Kontrolle durch das Wartungspersonal anfordern.

Versuchen Sie nicht diese Sicherheitsvorrichtung zu justieren oder zu entfernen. Jegliche Änderungen an der Einstellung könnten ernsthafte Verletzungen verursachen!

**Motorschutz**

Der Kompressor ist mit einem Motorschutzschalter ausgestattet, der im Klemmkasten verbaut ist.

# 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient dazu saubere, staubfreie, trockene und unbelastete Luft zu verdichten. Die erzeugte Druckluft kann dann für geeignetes Druckluftwerkzeug, geeignete pneumatische Steuerungen und Anlagen verwendet werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Bei dem MOBILBOY 185 OF E Kompressor handelt es sich um einen zweistufigen Kolbenverdichter ohne angeschlossenem Druckluft-Speichertank,der durch einen Elektromotor angetrieben wird. Er ist bestimmt zum Verkauf und Betrieb im EU-Raum und geografischen Europäischen Raum.

## 3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

**Mögliche Fehlanwendungen können sein:**

- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Einsatz des Kompressors außerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Leistungsgrenzen.
- Einsatz des Kompressors ohne entsprechende Filterung im Nahrungsmittel- und Medizinbereich, z.B. zum Füllen von Atemgasflaschen.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Einsatz des Kompressors in geschlossenen Räumen ohne ausreichender Belüftung.
- Nichtbeachtung der Angaben in dieser Betriebsanleitung, bzw. Missachtung der Betriebsanleitung für die verwendeten Druckluftwerkzeuge.
- Einsatz des Kompressors in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Der Kolbenkompressor ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Betreiben des Kompressors ohne die vorgesehenen Schutzeinrichtungen.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.

Fehlgebrauch des Kompressors kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen am Kompressor übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

## 3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Kompressor vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Gehörschäden bei längerem Arbeiten an der Maschine bei schadhaftem Gehörschutz.
- Gefährdung durch elektrischen Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Anschlussleitungen oder Netzstecker.
- Verletzungsgefahr und Sachschäden durch wegfliegende Teile oder abbrechende Werkzeugaufsätze.
- Schäden an Druckluftwerkzeugen durch ungenau eingestellten Arbeitsdruck.

# 4 Technische Daten

## 4.1 Tabelle

| MOBILBOY | 185 OF E |
|---|---|
| Verdichtersystem | WDS |
| Abmessungen LxBxH | 320 x 380 x 467 mm |
| Gewicht | 12 kg |
| Aufnahmeleistung | 1,1 kW |
| Anschlussspannung | 230 V |
| Netzfrequenz | 50 Hz |
| Stromart | AC |
| Schutzart | IP30 |
| Ansaugleistung | ca. 180 l/min |
| Füllleistungbei 6 bar | ca. 90 l/min |
| Höchstdruck | 10 bar |
| Behälterinhalt | 5 Liter |
| Zylinder/Verdichtungsstufen | 1/1 |
| Drehzahl | 3400 $min^{-1}$ |
| Antrieb | Riemenantrieb |
| Schallleistungspegel Lw | 97 dB(A) |

## 4.2 Typenschild

Das Typenschild ist zur Identifizierung am Kompressor angebracht und weist folgende Daten auf (Abb. 2).

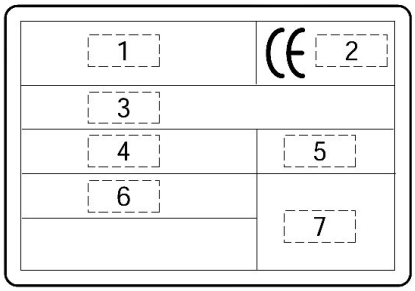



Abb. 2: Typenschild zur Identifizierung des Kompressors

1 Herstellerdaten
2 CE-Zeichen – Baujahr
3 TYPE: Bezeichnung des Kompressors
CODE: Kennnummer des Kompressors
SERIAL N.: Seriennummer des erworbenen Kompressors
4 Druckluft - Liefermenge in l/min
5 Max. Betriebsdruck - Geräuschentwicklung
6 Elektrische Daten: Versorgungsspannung (V/ph), Frequenz (Hz), Stromaufnahme (A) - Leistung (PS und kW), U./min (Rpm)
7 Eventuelle andere Zulassungszeichen

# 5 Transport, Verpackung, Lagerung

## 5.1 Transport

**Anlieferung**

Überprüfen Sie den Kompressor nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollte der Kompressor Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.
Überprüfen Sie, ob der Kompressor vollständig ist und ob die im Lieferumfang enthaltenen Teile vorhanden sind.

**Transport**

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

## 5.2 Verpackung

Achten Sie darauf, bei der Handhabung keine Personen oder Sachen anzustoßen, auch wenn die Verpackung nicht besonders schwer ist. Greifen Sie zum Anheben mit den Händen in die Schlitze im Karton. Ziehen Sie Schutzhandschuhe an und schneiden Sie mit einer Schere oder Zange die Umreifung des Kartons durch. Öffnen Sie die oberen Laschen, heben Sie den Kompressor vorsichtig heraus und setzen Sie ihn auf der Arbeitsfläche ab.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Kompressors sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

## 5.3 Lagerung

Den Kompressor gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.
Den Kompressor nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung lagern oder transportieren. Den Kompressor nur stehend aufbewahren. Nicht kippen!

# 6 Montage und Aufstellen

**Bei der Montage des Kompressors muss die folgende persönliche Schutzausrüstung getragen werden:**



Die Erklärung der Piktogramme finden Sie im Kapitel 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“.

## 6.1 Aufstellen

Gestalten Sie den Arbeitsraum um die Kompressor entsprechend den örtlichen Sicherheits-Vorschriften. Der Arbeitsraum für die Bedienung, Wartung und Instandsetzung darf nicht eingeschränkt werden. ´
Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.

**Anforderungen an den Aufstellungsort:**

- Trocken, staubfrei,
- Kühl, gut belüftet, frostgeschützt
- Stellen Sie den Kompressor an einem Ort auf, dessen Größe es ermöglicht, die Umgebungstemperatur bei maximal +5° C bis +40° C zu halten, während der Kompressor in Betrieb ist.

- Stellen Sie den Kompressor immer in mindestens 50 cm Entfernung von jeglichem Hindernis auf, das den Luftstrom und somit die Kühlung behindern könnte.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Den Kompressor gegen Umkippen, Wegrollen und Wegrutschen sichern.
- Auf leichte Zugänglichkeit von Bedienelementen und Sicherheitseinrichtungen achten.

## 6.2 Elektrischer Anschluss

**GEFAHR!**

**Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen be-steht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

Den Kompressor nur in trockener Umgebung betreiben.

- Der Kompressor darf ausschließlich von Elektrofachkräften angeschlossen werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Anpassung der Stromversorgung an die im jeweiligen Verwenderland gültigen Richtlinien dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!
- Den Kompressor nur in trockener Umgebung betreiben.
- Der Kompressor sollte nur direkt an einer Steckdose betrieben werden. Wird dennoch eine Kabeltrommel verwendet, muss der Querschnitt des Kabels der Motor-Leistungsaufnahme entsprechen. Für das Stromkabel sind Verlängerungskabel mit einer maximalen Länge von 5 Metern und einem Kabelquerschnitt von mindestens zu verwenden. Das Kabel muss komplett von der Trommel gerollt werden, wegen des Leitungswiderstands bzw. Spannungsabfalls.
- Das Netzkabel muss so verlegt sein, dass es während des Betriebs nicht stört und nicht beschädigt werden kann.
- Zum Abschalten des Kompressors ausschließlich den Schalter „I/O“ verwenden.
- Die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) mit einem Auslösestrom <30 mA ist empfohlen.

Die Stromversorgung muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Vorschriftsmäßig installierte Steckdose, geerdet und geprüft.
- träge Sicherungen bzw. Sicherungsautomaten mit träger Auslösecharakteristik müssen eingesetzt werden.

Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.

# 7 Gerätebeschreibung




Abb. 3: Gerätebeschreibung

01 Teleskopgriff (ausziehbar)
02 Tragegriff
03 Manometer
04 Reglerknopf Luftdruck
05 Schnellkupplung
06 Transportrad
07 Ablassventil (Unterhalb des Kompressors)
08 Netzkabel
09 EIN / AUS Schalter

## 7.1 Lieferumfang

- 5m Spiralschlauch
- Ausblaspistole
- Betriebsanleitung

# 8 Betrieb

**ACHTUNG!**

Vor Inbetriebnahme des Kompressors unbedingt den Abschnitt „Sicherheit“ lesen, insbesondere Kapitel 2.6 „Überprüfung der Betriebssicherheit“!

**WARNUNG!**

**Gefahr!**

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Verletzungsgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Der Kompressor darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Das bedienen des Kompressors von Kindern oder Jugendlichen welche damit nicht vertraut sind ist verboten.

**ACHTUNG!**

Mehrfaches kurzfristig aufeinander folgendes Ein- und Ausschalten des Kompressors unbedingt vermeiden, da dies zu Schäden am Motor führen kann!

**Die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen sind bei Arbeiten am Kompressor zu tragen:**



Die Erklärung der Piktogramme finden Sie im Kapitel 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“.

Zum Schutz vor Überhitzung des Elektromotors wurde dieser Kompressor für den Intervallbetrieb konzipiert (Einschaltdauer max. 25% des Arbeitszyklus). Für einen störungsfreien Betrieb darf die Einschaltdauer von 25 Prozent nicht überschritten werden. Wenn Sie z.B. 10 min. lackieren, darf der Kompressor nicht länger als 2,5 min. laufen. Der Kompressor nicht länger als 15 Minuten im Dauerbetrieb zu halten.

Wenn dieser Luftkompressor mehr als 25% einer Stunde Luft pumpt, ist der Kompressors nicht in der Lage, die angeforderte Druckluftmenge in vollem Umfang bereitzustellen. Stimmen Sie immer die vom Aufsatz oder Zubehör geforderte Druckluftmenge an die vom Kompressor bereitgestellte Luftmenge ab. Bei einer Überhitzung reagiert der Wärmeschutzschalter des Motors und schaltet bei zu hoher Temperatur automatisch die Stromzufuhr zum Kompressor ab. Sobald wieder die normalen Temperaturbedingungen erreicht sind, läuft der Motor automatisch wieder an.

Ist der Kompressor an eine Stromquelle angeschlossen und der Druckschalter steht auf „ON“(EIN), startet der Kompressors automatisch den Arbeitszyklus.

## 8.1 Einschalten

Schritt 1: Prüfen Sie, ob der EIN-/AUS-Schalter auf OFF steht. Dann den Stecker in die Steckdose stecken.

Schritt 2: Prüfen Sie, ob der Tankdruck 0 PSI beträgt.

Schritt 3: Stecken Sie das Gerät an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Schritt 4: Schließen Sie den Luftschlauch (K) an die Ablassleitung (L) an (Abb. 4).

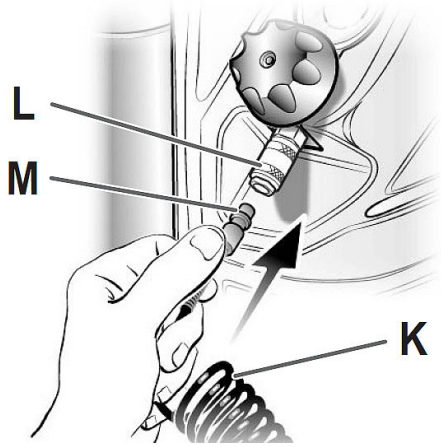



Abb. 4: Anschluss Ablassleitung

Schritt 6: Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf Ein. Der Ein/Aus-Schalter leuchtet dadurch auf und zeigt somit an, dass der Kompressor eingeschaltet ist. Der Kompressor wird automatisch den Arbeitszyklus ein- und ausschalten, um den Tankdruck beizubehalten.

Schritt 5: Justieren Sie den Druckregler auf die für Ihr Druckluftwerkzeug benötigte Druckeinstellung.

Zum Ausschalten des Kompressors den EIN-/AUS-Schalter von Position „ON“ auf Position „OFF“ stellen. Das ermöglicht den Ablass der Druckluft, welche im Kompressorkopf enthalten ist. Zudem wird dadurch das nächste Anlassen des Kompressors erleichtert.

**HINWEIS!**

Niemals den Stecker aus der Steckdose ziehen, um den Kompressor abzustellen!

## 8.2 Zubehör an den Kompressor anschließen

Alle Zubehörteile werden über den mit Schnellkupplungen ausgestatteten Spiralschlauch (K) am Kompressor angeschlossen.

Den Spiralschlauch (K) auf der Seite der Kupplung (M) am Druckluftaustritt (L) anschließen (Abb. 4). Die Kupplung (M) fest einstecken, bis die hörbar einklickt.

Das gewünschte Zubehörteil am anderen Ende (P) des Spiralschlauchs anschließen (Abb. 5): Die Kupplung (Q) des Zubehörs fest in (P) einstecken. Auch in diesem Fall muss sie hörbar einklicken.

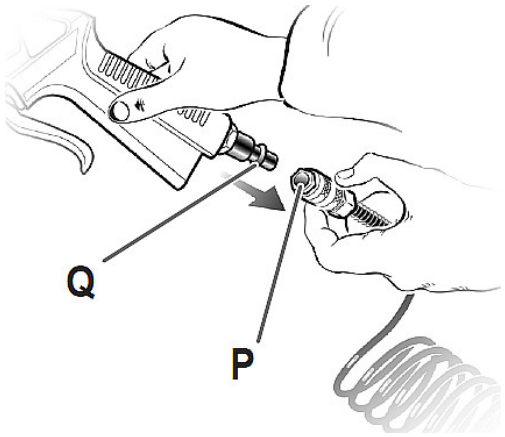



Abb. 5: Anschluss Kupplung

Nach Gebrauch den Kompressor ausschalten und den Drucklufttank durch Leerlauf des angeschlossenen Zubehörs entleeren (zum Beispiel mit der Pistole ins Leere blasen). Dann die äußere Nutmutter (N) (Abb. 6) nach hinten ziehen, um den Spiralschlauch vom Kompressor zu lösen.

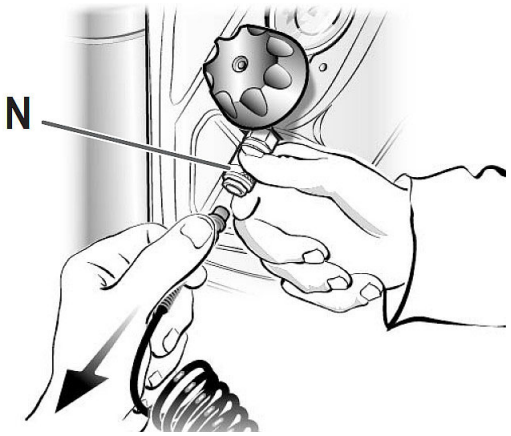



Abb. 6: Schlauchkupplung lösen

Auf dieselbe Weise (d.h. Nutmutter der Kupplung P nach hinten ziehen) den Spiralschlauch vom Zubehörteil trennen (Abb. 7).

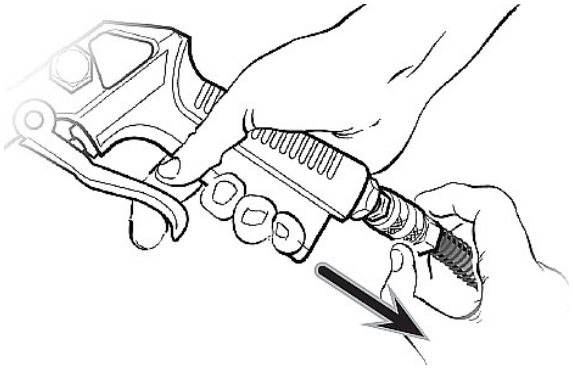


Abb. 7: Anschluss Kupplung lösen

## 8.3 Blaspistole

Schritt 1: Die Blaspistole wie unter 8.3 beschrieben am Kompressor anschließen.

Schritt 2: Den Betriebsdruck auf den für dieses Zubehörteil vorgeschriebenen Wert einstellen

| Funktion | Anwendung | Betriebsdruck in BAR |
|---|---|---|
| Abblasen | Zum Abblasen von Staub von gewöhnlichen Gegenständen. | 8 Bar |
| | Zum Abblasen von Staub von Präzisionsgeräten. | 4 Bar |

Schritt 3: Die Blaspistole auf die zu reinigende Fläche richten und den Hebel drücken. Der Luftstrom kann reguliert werden, indem der Hebel mehr oder weniger durchgedrückt wird.

**HINWEIS!**

Die Blaspistole nicht mit Lösemittel, entzündlichen oder giftigen Flüssigkeiten reinigen.

## 8.4 Einstellung des Arbeitsdrucks

**ACHTUNG!**

Der Höchstdruck des angeschlossenen Werkzeuges darf nicht überschritten werden.

Die Arbeitsdruckeinstellung muss bei angeschlossenem und laufendem Werkzeug erfolgen um den tatsächlich benötigen Arbeitsdruck einstellen zu können.



Abb. 8: Einstellung Arbeitsdruck

Der Arbeitsdruck wird mit dem Druckminderer (Abb.8) eingestellt (gewünschten Druck einstellen durch drehen nach Rechts und Druckminderung nach Links) und am Manometer abgelesen. Die Entnahme erfolgt über die Kupplung.

Es wird empfohlen, den Druckwert nach dem Gebrauch des Kompressors wieder auf Null zu stellen. Wenn Sie pneumatische Werkzeuge verwenden, überprüfen Sie immer den optimalen Anwendungsdruck des Zubehörs.

## 8.5 Motorschutz

Die Kompressoren sind mit einem Motorschutzschalter ausgestattet, der die Stromzufuhr im Fall einer Überlastung automatisch unterbricht. Wenn der Motorschutzschalter eine Zwangsabschaltung auslöst, lassen Sie den Kompressor in diesem Zustand und warten Sie ca. 20 Minuten bevor Sie den Kompressor am EIN-/AUS-Schalter wieder in Betrieb setzen. Sollte der Schutzschalter noch einmal auslösen, schalten Sie den EIN/AUS-Schalter auf OFF, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

**ACHTUNG!**

Wenn der Motorschutz auslöst, lassen Sie den Kompressor vollständig abkühlen (mindestens 20 Minuten). Beheben Sie vor dem Wiedereinschalten die Ursache für die Abschaltung des Motors.

**Mögliche Ursachen für die Abschaltung:**

- Langes Anschlusskabel,
- Aufgerolltes Anschlusskabel (z.B. auf Kabeltrommel),
- Schlechte Stromversorgung (zu viele parallele Verbraucher),
- Zu kalte Umgebungstemperatur,
- Schlechte Kühlung,
- Langer Stillstand vor Wiederinbetriebnahme.

# 9 Wartung, Pflege und Instandsetzung/ Reparatur

**Tipps und Empfehlungen**

Damit der Kompressor immer in einem guten Betriebszustand ist, müssen regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

**HINWEIS!**

Beachten Sie die Prüffristen für Druckbehälter (s. Kapitel „Überprüfung der Betriebssicherheit“).

**ACHTUNG!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.
- Alle Arbeiten an elektrischen und pneumatischen Systemen dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden, das dazu ausgebildet und mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist
- Vor Beginn von Wartungsarbeiten den Kompressor abschalten und vollständig abkühlen lassen.
- Die Druckluft vollständig ablassen. Der Behälter und die Leitungen dürfen nicht unter Druck stehen.

## 9.1 Wartung und Pflege

**ACHTUNG!**

Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Kompressor montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich des Kompressors befindet.

Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.

**Täglich:**

Vor Arbeitsbeginn die Druckluftleitungen auf Beschädigungen prüfen.

**Nach den ersten 50 Stunden:**

- Überprüfen Sie, ob alle Schrauben, besonders die am Motorkopf und am Gestell, fest angezogen sind.
- Kontrollieren Sie alle Schlauchanschlüsse auf Beschädigungen, bei Bedarf ersetzen.
- Kontrollieren Sie, ob sich Staub im Inneren der Verkleidung angesammelt hat. Gegebenenfalls den Betriebsort wechseln.

## 9.2 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.

## 9.3 Ablassen des Kondenswassers

Das Kondenswasser muss jeden Tag aus dem Tank abgelassen werden. Öffnen Sie dazu das Ablassventil (Abb. 9) unterhalb des Druckkessels.

Schritt 1: Vergewissern Sie sich, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.

Schritt 2: Halten Sie den Griff und neigen Sie den Kompressor zum Ablassventil.

Schritt 3: Drehen Sie das Ventil auf.



Abb. 9: Ablassventil

Schritt 4: Halten Sie den Kompressor gekippt, bis kein Wasserdampf mehr vorhanden ist.

Schritt 5: Schließen Sie das Ablassventil.

**ACHTUNG!**

Das Kondenswasser aus dem Druckbehälter enthält Ölrückstände. Entsorgen Sie das Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

## 9.4 Instandsetzung

**GEFAHR!**

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften oder unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Firma Aircraft Kompressoren übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Aircraft Kompressoren ausdrücklich freige-gebene Serienteile.

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Technikern durchgeführt werden, die vom Hersteller dazu autorisiert sind.

## 9.5 Funktionsprüfung des Sicherheitsventils

Das Sicherheitsventil muss regelmäßig (ca. alle 6 Monate) betätigt werden, um sicherzustellen, dass es bei Bedarf ordnungsgemäß funktioniert.

Je nach Modell können drei verschiedene Versionen von Sicherheitsventilen verbaut sein.

**Version A (Sicherheitsventil mit Ring, Abb. 10)**

Öffnen Sie das Sicherheitsventil indem Sie den Ring kurz nach außen ziehen bis Druckluft entweicht, und wieder loslassen (der Druckkessel muss unter Druck stehen).



Abb. 10: Sicherheitsventil mit Ring

**Version B (Sicherheitsventil mit Schelle, Abb. 11)**

Öffnen Sie das Sicherheitsventil indem Sie die Schelle kurz nach außen ziehen bis Druckluft entweicht, und wieder loslassen (der Druckkessel muss unter Druck stehen).

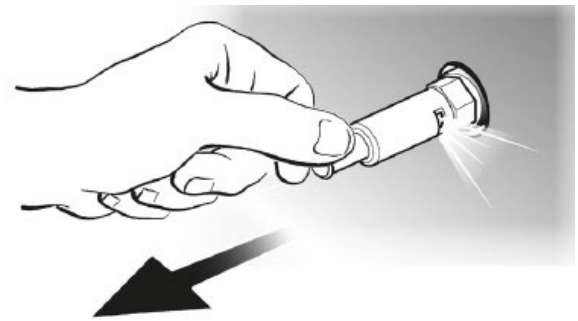


Abb. 11: Sicherheitsventil mit Schelle

**Version C (Sicherheitsventil mit Ringmutter, Abb. 12)**

Öffnen Sie das Sicherheitsventil indem Sie die Ringmutter so lange drehen, bis Druckluft entweicht und dann wieder anschrauben (der Druckkessel muss unter Druck stehen).

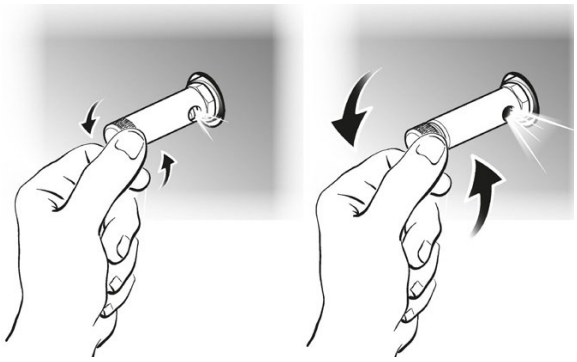


Abb. 12: Sicherheitsventil mit Ringmutter

# 10 Störungssuche

In der folgenden Tabelle finden Sie mögliche Störungen und deren Abhilfen.

| Störung | Abhilfe | Maßnahme |
|---|---|---|
| Leistungsverringerung. Häufige Inbetriebnahmen. Niedrige Druckwerte. | Auf übermäßige Leistungsanforderungen oder eventuelle undichte Stellen in Verbindungen und/oder Leitungen überprüfen. Möglicherweise Ansaugfilter verstopft. | Dichtungen der Anschlüsse ersetzen. Filter reinigen oder ersetzen. |
| Der Kompressor hält an und setzt nach einigen Minuten den Betrieb selbstständig wieder fort. | Eingriff der Wärmeschutzvorrichtung aufgrund Überhitzung des Motors. | Luftdurchlässe im Förderer reinigen. Raum lüften. |
| Nach mehreren Versuchen der Inbetriebnahme hält der Kompressor an. | Eingriff der Wärmeschutzvorrichtung aufgrund Überhitzung des Motors (Abziehen des Steckers während des Betriebs, geringe Versorgungsspannung). | Den Ein-Aus-Schalter betätigen. Raum lüften. Einige Minuten abwarten, bis sich der Kompressor von selbst wieder in Betrieb setzt. |
| Der Kompressor hält nicht an, und das Sicherheitsventil schreitet ein. | Funktionsstörung des Kompressors oder Defekt des Druckwächters. | Stecker abziehen und Kundendienststelle kontaktieren. |

# 11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

## 11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

## 11.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

# 12 Ersatzteile

**HINWEIS!**

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

**GEFAHR!**

**Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!**

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

## 12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

**Beispiel:**

Es muss das Manometer für den Kompressor MOBILBOY 185 OF E bestellt werden.Das Manometer hat in der Ersatzteilzeichnung (1) die Positionsnummer 109

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Manometer) und markierter Positionsnummer (109) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

| | |
|---|---|
| Gerätetyp: | **MOBILBOY 185 OF E** |
| Artikelnummer: | **2001240** |
| Zeichnungsnummer: | **1** |
| Positionsnummer: | **109** |

Nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

## 12.2 Ersatzteilzeichnungen

### Ersatzteilzeichnung 1

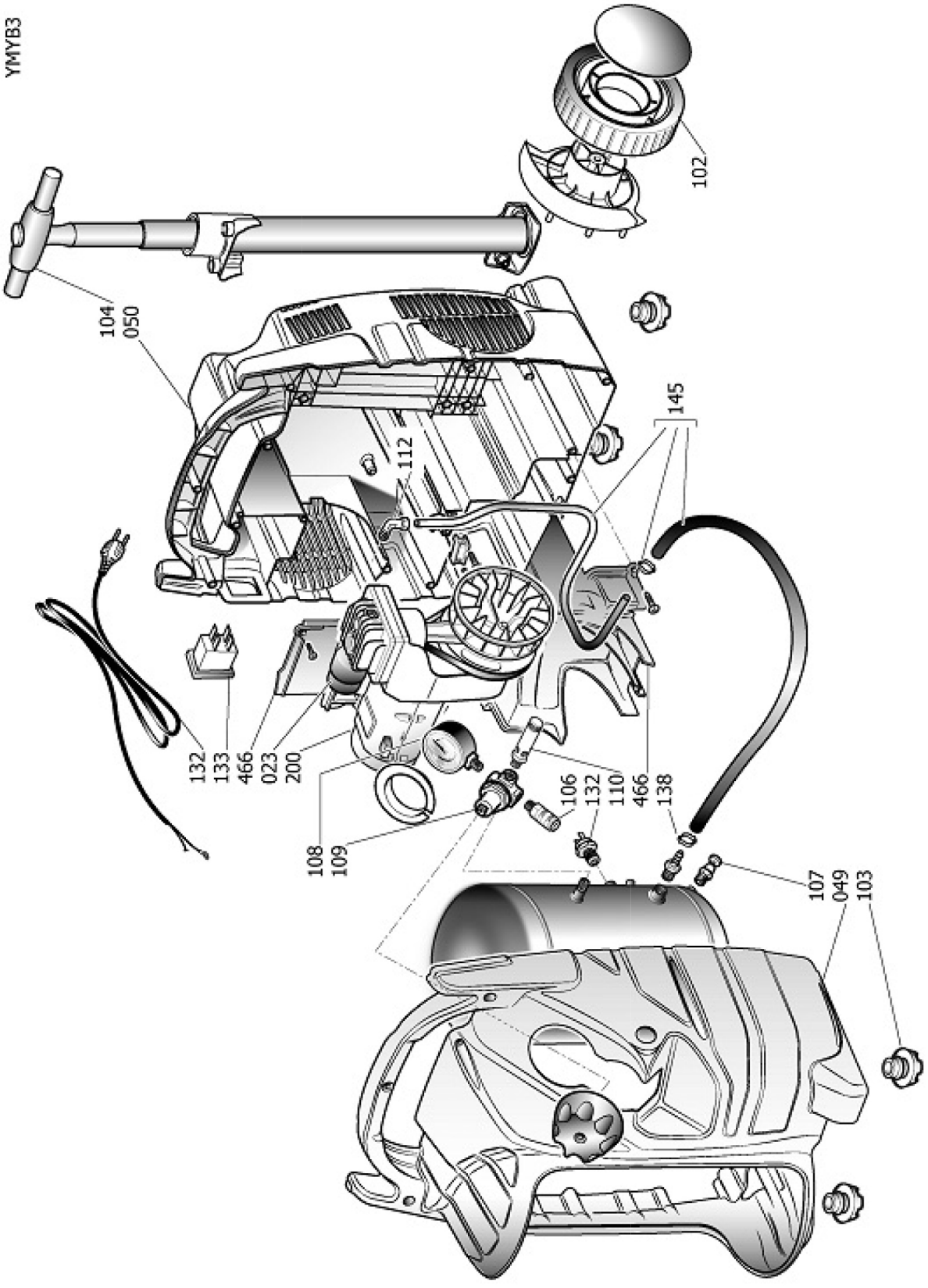



Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 1 MOBILBOY 185 OF E

## Ersatzteilzeichnung 2

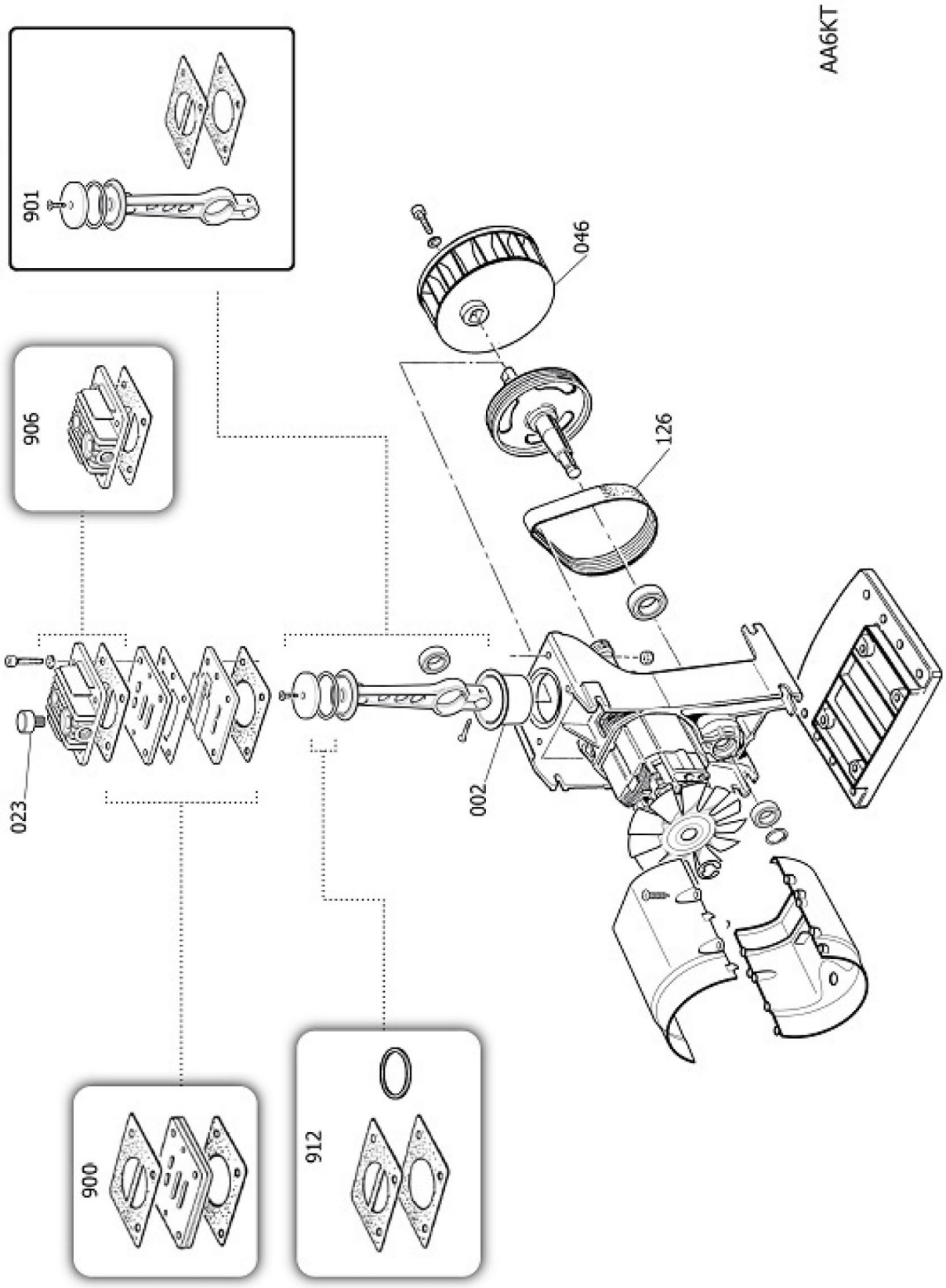



Abb. 14: Ersatzteilzeichnung 2 MOBILBOY 185 OF E

# 13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt (nachfolgend)

**Produktgruppe:** AIRCRAFT® Drucklufttechnik

**Bezeichnung der Maschine:** MOBILBOY 185 OF E

**Artikelnummer:** 2001240

**Maschinentyp:** Kompressor

**Seriennummer*:** _____

**Baujahr*:** 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.
In Hinblick auf die Druckgefährdungen werden die einschlägigen Anforderungen der Richtlinie 2014/68/EU eingehalten.

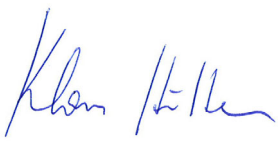
| **Mitgeltende EU-Richtlinien:** | | |
|---|---|---|
| | 2000/14/EG | Outdoor-Richtlinie |
| | 2014/30/EU | EMV-Richtlinie |
| | 2011/65/EU | RoHS-Richtlinie |

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

| | |
|---|---|
| DIN EN 1012-1:2011-02 | Kompressoren und Vakuumpumpen – Sicherheitsanforderungen– Teil1: Kompressoren |
| DIN EN 62841-1:2016-07 | Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen |
| DIN EN 55014-1:2018-08 | Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte Teil 1: Störaussendung |
| DIN EN 55014-2:2022-10 | Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm |
| DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräteeingangsstrom <= 16 A je Leiter) |
| DIN EN 61000-3-3:2020-07 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedigung unterliegen. |

**Dokumentationsverantwortlich** Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell

Hohenzell, 01.12.2022 Hallstadt, 01.12.2022





Klaus Hütter
Geschäftsführer

Kilian Stürmer
Geschäftsführer


stürmer
OPTIMUM
stürmer
Maschinen
stürmer